

- > **Anschluss: 1/4" ... 3/8"**
(NPT, ISO G)
- > **Filterregler mit hohem Durchfluss für den Einsatz in korrosiver Umgebung**
- > **Einsetzbar in maritimem Umgebung, in der Öl- und Gasförderung,**

- > **Edelstahlausführung entsprechend NACE* Standard MR-01-75**

* National Association of Corrosion Engineers (MR-01-75)- Prüfung von Ausrüstungen für Einsätze in der Öl-Industrie, speziell auf Beständigkeit gegen Sulfide und Korrosion.



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

31 bar (449 psi) (manuelle Entleerung)

17 bar (246 psi) (automatische Entleerung)

Regelbereich:

0,5 ... 10 bar (7 ... 145 psi)

Durchfluss:

40 dm³/s

Filterelement:

5, 25 oder 40 µm

Anschluss:

1/4 NPT, 3/8 NPT

G1/4, G3/8

1/4 PTF (Manometer) und

1/4 NPT (automatische Entleerung)

Entleerung:

Manuell oder automatisch

Betriebsbedingungen für automatische Entleerung (Schwimmer gesteuert):

Zum Schließen erforderlicher

Behälterdruck: > 0,3 bar

Entleerung öffnet vollautomatisch

bei maximalem Kondensatlevel oder bei Behälterdruck < 0,2 bar.

Minimaler zum Schließen erforderlicher Durchfluss: 0,1 dm³/s

Umgebungs/Mediums-temperatur:

FPM Dichtungen

-20° ... +80°C (-4° ... +176 °F)

NBR Dichtungen

-40° ... +80°C (-40° ... +176 °F)

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse, Behälter, Oberteil, Filterelement und Einstellschraube: Edelstahl 316

Dichtungen: FPM oder NBR

Technische Daten, Standardausführung inklusive Paneelmutter

Symbol	Anschluss	Ausgangsdruck *1) (bar)	Filterelement (µm)	Durchfluss *2) (dm ³ /s)	Entleerung	Gewicht (kg)	Typ
	1/4 NPT	0,5 ... 10	5	40	Manuell	1,61	B38P-254-B1MA
	3/8 NPT	0,5 ... 10	5	40	Manuell	1,60	B38P-354-B1MA
	1/4 NPT	0,5 ... 10	5	40	Automatisch	1,74	B38P-254-A1MA
	3/8 NPT	0,5 ... 10	5	40	Automatisch	1,73	B38P-354-A1MA

*1) Der Sekundärdruck kann sowohl höher als auch niedriger als angegeben eingestellt werden.

Ein konstanter Sekundärdruck ist aber nur innerhalb des angegebenen Regelbereich möglich.

*2) Durchfluss bei 10 bar Primärdruck, 6,3 bar Sekundärdruck und einer Druckdifferenz von 1 bar..

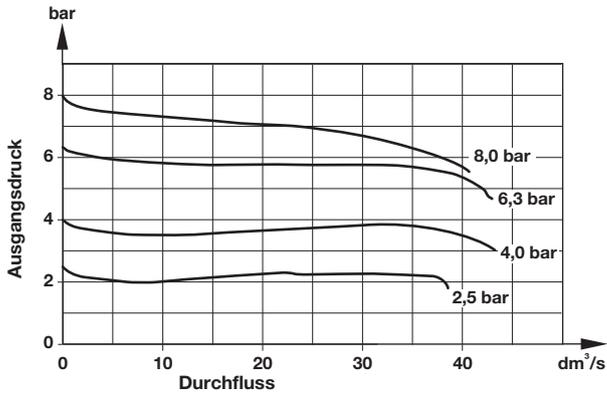
Typenschlüssel

B38P-★-★-★-★-★-★-★-★

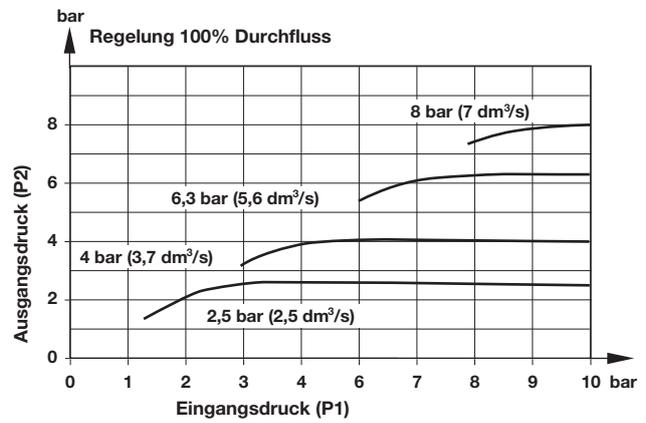
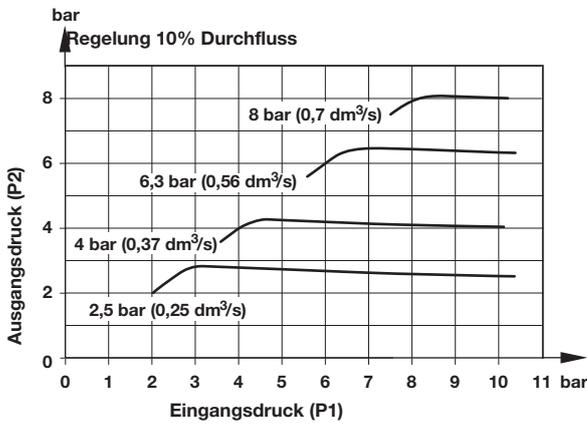
Anschluss *1)	Kennung	Gewinde	Kennung
1/4"	2	NPT	A
3/8"	3	ISO G	G
Temperatur	Kennung	Filterelement	Kennung
-20 ... +80°C (FPM)	5	5 µm	1
-40 ... +80°C (NBR)	4	25 µm	2
40 µm	3	40 µm	3
Befestigungswinkel	Kennung	Entleerung	Kennung
Inklusive	2	Automatisch	A
Ohne	4	Manuell, kurzer Behälter	B

Durchflusscharakteristik

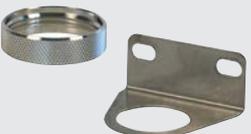
Eingangsdruck: 10 bar, Filterelement: 5 µm, Anschluss: 1/4 NPT



Regelcharakteristik



Zubehör

Panel-Mutter	Befestigungswinkel	Manometer *1)	Einstellschraube (Kunststoff-Kopf)
			
5988-02	18-001-973 (mit Panel-Mutter)	18-013-913 (0 ... 6 bar, -40 ... 65°C) 18-013-909 (0 ... 10 bar, -40 ... 65°C)	74630-04

*1) Edelstahl entspricht nicht NACE standard MR-01-75

Reparaturatz

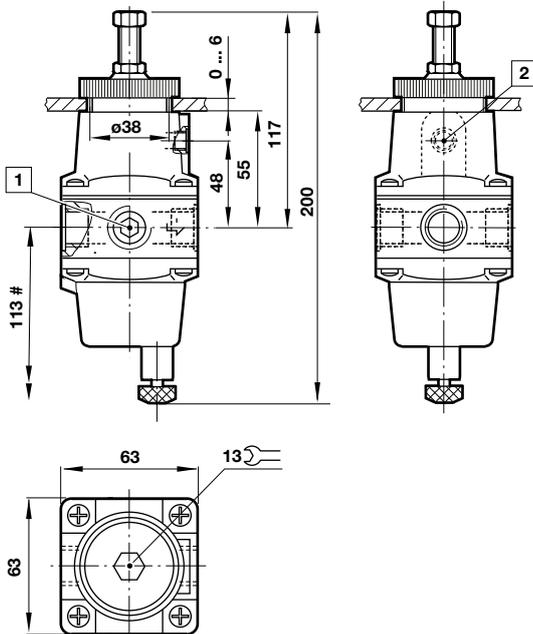
Reparaturatz

A080823-01 (manuelle Entleerung, FPM)
A080823-03 (manuelle Entleerung, NBR)
A080823-02 (automatische Entleerung, FPM)
A080823-04 (automatische Entleerung, NBR)

Filterelement

Filterelement

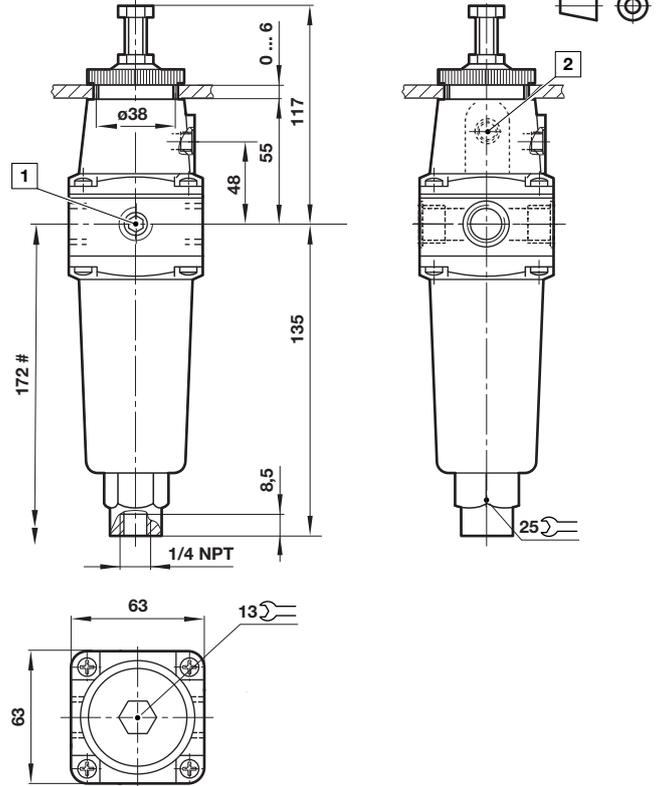
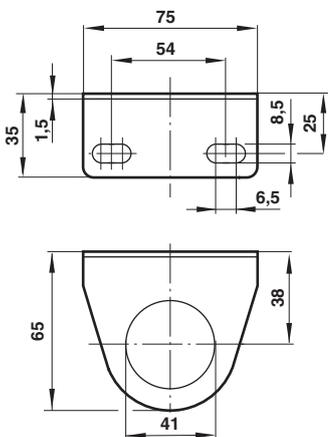
5 µm: 5984-01
25 µm: A080874-02
40 µm: A080874-03

Abmessungen
Manuelle Entleerung


Minimaler Abstand für Behälterwechsel

1 1/4 PTF Manometeranschluss

2 1/8 PTF Entlüftungsanschluss

Automatische Entleerung

Befestigungswinkel

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter **»Technische Merkmale/-Daten«** aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.